

KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE BERLIN

INFORMATIONEN IM WEB

 www.gedaechtniskirche-berlin.de

 www.facebook.com/KWGberlin

 [gedaechtniskircheberlin](https://www.instagram.com/gedaechtniskircheberlin)

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Gottesdienste	Sonn- und Feiertag, 10.00 und 18.00 Uhr
Orgelmusik am Mittag	Montag bis Donnerstag, 13.00 Uhr
Versöhnungslitanei von Coventry	Freitag, 13.00 Uhr, Gedenkhalle
Fürbittandacht	Donnerstag, 18.00 Uhr
Kirchenmusik	Sonnabend, 18.00 Uhr
Orgelführungen	Mittwoch, 13.00 Uhr; Freitag, 13.15 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Gedächtniskirche, Breitscheidplatz
täglich, 10.00 bis 18.00 Uhr

Gedenkhalle im Alten Turm
täglich, 10.00 bis 18.00 Uhr

FÜHRUNGEN

Wir bieten öffentliche Führungen sowie individuelle Gruppenführungen durch verschiedene Teile des Bauensembles an. Das aktuelle Programm sowie weitere Informationen finden Sie unter www.fuehrungen-gedaechtniskirche.de oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: fuehrungen@gedaechtniskirche-berlin.de oder Telefon: 030 210185 02

SPENDENKONTO KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE

Berliner Sparkasse

IBAN: DE66 1005 0000 0191 2166 15 · BIC: BELADEBEXXX

Zahlungsempfänger: „KWG-Kirchengemeinde“

(Bitte Verwendungszweck angeben –
und Adresse, wenn Spendenbescheinigung gewünscht.)

NEWSLETTER DER GEDÄCHTNISKIRCHE

Möchten Sie regelmäßig über Neuigkeiten
an der Gedächtniskirche informiert werden?
Dann abonnieren Sie unseren Newsletter!

QR-Code scannen oder den Link in Ihrem
Browser eingeben: <http://tiny.cc/kwgnl>



KONTAKTE, ADRESSEN, ZEITEN

BÜRO KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHENGEMEINDE

Vivianne Lehmann

Gemeindebüro Lietzenburger Straße 39 (1. OG), 10789 Berlin

geöffnet Montag bis Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr,

Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

030 218 50 23 · info@gedaechniskirche-berlin.de

www.gedaechniskirche-berlin.de

PFARRERINNEN

(Gespräche bitte telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.)

Pfarrerin Kathrin Oxen

0151 58 75 83 65 · 030 21 47 63 22

oxen@gedaechniskirche-berlin.de

Pfarrerin Dr. Sarah-Magdalena Kingreen

0151 58 42 80 16 · kingreen@gedaechniskirche-berlin.de

KIRCHENMUSIK

Organist und Kantor Sebastian Heindl

030 218 50 23 · musik@gedaechniskirche-berlin.de

www.gedaechniskirche-berlin.de/musik

www.bach-chor-berlin.de

FUNDRAISING

Annette Scholl

030 21018608 · scholl@gedaechniskirche-berlin.de

GEMEINDEKIRCHENRAT

Vorsitzender: **Dr. Lutz-Helmut Schön**

schoen@physik.hu-berlin.de

FREUNDE DER KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE E.V.

Vorsitzender: **Armin Grimm**

Lietzenburger Straße 39, 10789 Berlin

030 21018502 · verein@gedaechniskirche-berlin.de

KIRCHENEINTRITTSSTELLE DER LANDESKIRCHE

Gemeindehaus, Lietzenburger Straße 39 (1. OG), 10789 Berlin

030 526 80 21 36

geöffnet montags, 16.00 – 19.00 Uhr

(oder Termin mit Pfarrerin vereinbaren)

Kontakt, Fragen und Anregungen?

Bitte senden Sie Ihre E-Mail an info@gedaechniskirche-berlin.de

Hier und jetzt

Mit einem dunklen Dreiklang endet das Jahr der Kirche. Zu fallenden Blättern, sinkenden Temperaturen und grauem Himmel passen die ernstesten und tiefsten Themen dieser Wochen. Wer sich damit auseinandersetzt, spürt auch die Sehnsucht stärker, dass diese Welt doch anders sein möchte, als sie ist.

Dass es anders wird, als es ist, haben sich die Freunde von Jesus auch gewünscht. Das Reich Gottes – wann ist es endlich da? Mit ihrem Warten und ihrer Ungeduld sind sie mir besonders nahe nach den Erfahrungen, die wir in den Jahren der Pandemie gemacht haben. Im Rückblick wird sichtbar: Den einen Tag, an dem es vorbei war, den hat es ja gar nicht gegeben. Nach und nach, in kleinen Schritten hat sich die Welt verwandelt in eine, in der wir wieder gerne leben mögen.

Darauf zu achten und wahrzunehmen, wo eine andere Welt schon Wirklichkeit ist, das ist die Aufgabe, wenn es um das Reich Gottes in dieser Welt geht. Es kommt nicht so, dass man sagen könnte: Hier ist es. Oder dort. Es ist längst da. Und es zeigt sich überall dort, wo Menschen so leben und handeln, wie Jesus es sich vorstellt. Maßlos sein in der Liebe. Niemanden davon ausnehmen, nicht einmal die Feinde. Immer mehr tun, als von einem verlangt wird, großzügig sein statt berechnend, barmherzig statt ungnädig, versöhnlich statt unversöhnlich. Diesen einen großen Tag, an dem alles anders wird, den gibt es nicht. Aber in der Welt, wie sie ist, ist eine andere Welt schon zu finden. Hier und jetzt.

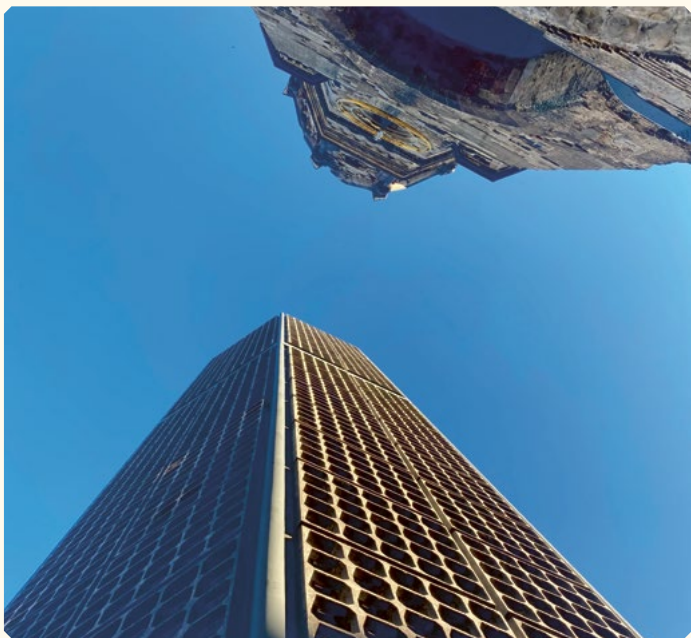
Wir freuen uns, Ihnen in der Gedächtniskirche zu begegnen!



*Ihre Pfarrerinnen Kathrin Oxen
und Dr. Sarah-Magdalena Kingreen
sowie alle Mitarbeitenden*

Neue Perspektiven ... auf den Glockenturm

Foto: Daniel Kaiser



Neuer und alter Turm der Gedächtniskirche

Viele warten schon ungeduldig darauf, wann endlich der erste Kran vorfährt und die Waben am Glockenturm einzeln abgenommen werden. Und manche fragen sich, warum der Turm schon so lange eingerüstet ist, aber weiter nichts passiert. Die gute Nachricht: Es geht vorwärts! Aber im Moment noch hinter den Kulissen. Denn bis wir eine Baustelle auf dem Podium haben, dauert es noch etwas. Mittlerweile arbeiten Planerinnen und Planer aus drei Gewerken intensiv an den letzten Zügen der Entwurfsplanung. Dazu gehören Objektplanung, Tragwerksplanung und alles, was die technische Ausrüstung des Gebäudes umfasst. Sobald alle Planungen vorliegen, können auch die Kosten für die Sanierung endgültig berechnet und der Zeitplan fertig geschrieben werden. Dann gehen alle Unterlagen zum Zuwendungsgeber, der uns Fördermittel bereitstellt. Und wenn von dort ein O.K. kommt, dann fährt im Januar 2026 der erste LKW vor, um die Waben und Gläser zur Prüfung und Sanierung abzuholen. So lange muss unser Turm weiter eingerüstet bleiben, denn niemand soll ja von dem aus großer Höhe herabfallenden, bröckelnden Beton getroffen werden. Und 2027 sehen wir unseren Glockenturm dann hoffentlich wieder enthüllt und frisch saniert.

■ KALENDER NOVEMBER 2024

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite
www.gedaechtniskirche-berlin.de über evtl. Änderungen
oder zusätzliche Veranstaltungen in unserem Programm!

SONNABEND, 2. NOVEMBER 2024

■ 18.00 **Orgelvesper** **„TIME FOR B“**



Friedemann Johannes Wieland, Ulm, spielt
Werke von Bach, Buxtehude und Barber

■ 20.00 **Konzert im Rahmen des Jazzfest Berlin** Malacoda String Quartet plays Tristan Honsinger *Weitere Informationen und Tickets unter* www.berlinerfestspiele.de/jazzfest-berlin

SONNTAG, 3. NOVEMBER 2024 · 23. Sonntag nach Trinitatis

■ 10.00 **Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfarrerin Kathrin Oxen
Landeskirchenmusikdirektor Dr. Gunter Kennel, Orgel

■ 11.30 **Kirchencafé in der Kapelle**

■ 18.00 **„Deine Güte, Herr, sei über uns“ Motettengottesdienst**

Pfarrerin Kathrin Oxen
Chor der schwedischen Victoriagemeinde Berlin
Leitung: Sofia Falk
Levan Zautashvili, Orgel



Der Chor der schwedischen Victoriagemeinde in Berlin unter der Leitung von Kantorin Sofia Falk singt Musik aus verschiedenen Epochen von schwedischen Komponisten. Der Chor besteht seit 40 Jahren und tritt regelmäßig in den Gottesdiens-

ten der schwedischen Gemeinde auf.

Zum Vormerken: In diesem Jahr gibt der Chor am Freitag, 13. Dezember 2024, ein festliches Konzert zum Luciatag in der Gedächtniskirche.

DIENSTAG, 5. NOVEMBER 2024

■ 20.00 **Kali Malone presents „All Life Long“**

Konzert für Orgel, Chor und Blechbläserquintett
Tickets zu 40 € unter
https://ctm.stager.co/All_Life_long/tickets

MITTWOCH, 6. NOVEMBER 2024

- 19.00 „... das eigentliche Hauptstück des
Kapelle **Neuen Testaments“**



Bibelgespräch zum Römerbrief

mit Pfarrerin Kathrin Oxen

- 20.00 **Kali Malone presents „All Life Long“**
wie 5. November 2024

DONNERSTAG, 7. NOVEMBER

- 19.00 **Benefizkonzert zugunsten der
Deutschen Hirnstiftung e. V.**
Ludwig v. Beethoven: Coriolan-Ouvertüre, op. 62
Franz Schubert: Symphonie Nr. 3 D-Dur, D. 200
Tickets zu 20 € unter www.eventbrite.de

FREITAG, 8. NOVEMBER 2024 BIS 25. JANUAR 2025

- 11.00 **Ausstellung**
–18.00 **Rene Matić: AS OPPOSED TO THE TRUTH**
Foyer Dies ist die erste institutionelle Einzelausstellung der
britischen Künstler*in Rene Matić in Deutschland. Die
Werke untersuchen, wie sich Körper und Identitäten
überschneiden.
*Die Ausstellung ist bis zum 25. Januar 2025 dienstags bis
sonnabends von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.*
- 20.00 **„Abba, Queen und Harry Potter“**
 **Pop, Rock und Filmmusik auf der Orgel**
Michael Schütz, Orgel
*Tickets 22/18 € im VVK unter www.eventim-light.com
oder in der Gedenkhalle und an der Abendkasse (28/23 €)*

SONNABEND, 9. NOVEMBER 2024

- 18.00 **Bachkantatengottesdienst**
 **„Du Friedefürst, Herr Jesu Christ“ (BWV 116)**
Sophie Michel, Sopran; Amelie Baier, Alt;
Ralph Eschrig, Tenor; Jörg Gottschick, Bass
Bach-Chor, Bach-Collegium
Achim Zimmermann, Leitung
Peter Uehling, Orgel
Pfarrerin Kathrin Oxen

SONNTAG, 10. NOVEMBER 2024 · *Drittl. Sonntag des Kirchenjahres*

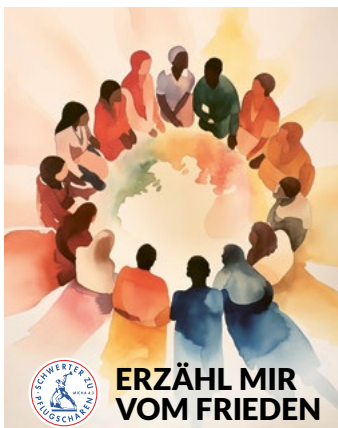
- 10.00 **Gottesdienst mit Abendmahl**
Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein
Sebastian Heindl, Orgel

■ 18.00 **Taizé-Gottesdienst**

Pfarrerin Kathrin Oxen und Vorbereitungsteam
Christopher Sosnick, musikalische Leitung
Einsingen für die Gemeinde ab 17.30 Uhr

MONTAG, 11. BIS FREITAG, 15. NOVEMBER 2024

■ 18.00 **„Erzähl mir vom Frieden“ Andachten im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade**



Es waren die Friedensgebete und besonders die Friedensdekade, die in der damaligen DDR einen wichtigen Anstoß für die Friedliche Revolution gaben. 35 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer ist das Thema Frieden aktueller denn je. Im gemeinsamen Gebet für den Frieden liegt die Kraft, auch sehr gegensätzliche Ansichten in der friedensethischen Diskussion zu überwinden und an der Vision eines gerechten Friedens festzuhalten.



Während der Friedensdekade vom 10. bis 20. November 2024 findet an jedem Wochentag um 18.00 Uhr ein Friedensgebet statt.
www.friedensdekade.de

MONTAG, 11. NOVEMBER 2024

■ 19.30 **„Quo vadis, Europa?“ Musikalische Lesung**

Die musikalisch-literarische Veranstaltung erinnert an die Schließung des „Befreiten Theaters Prag“ am 10. November 1938. In diesem Theater fand sich eine der bedeutendsten antifaschistischen künstlerischen Szenen Europas zusammen.

*Weitere Informationen unter
<https://www.prag-berlin-festival.de>
Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten*

DIENSTAG, 12. NOVEMBER 2024

■ 16.30 **Gottesdienst zum Martinstag**

Pfarrerin Dr. Sarah-Magdalena Kingreen
Team der Kita der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche

■ 19.00 Podium zur Erinnerungskultur „Wo steckt der Antisemitismus in der Kirche, Frau Hasselmann?“

Antisemitische Einstellungen und Äußerungen hat es schon immer gegeben. Spätestens seit dem Überfall der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 ist die zunehmende Unsicherheit und Gefährdung jüdischen Lebens in Deutschland aber nicht mehr von der Hand zu weisen. Welche Rolle spielen die christlichen Kirchen, ihre Geschichte und ihre Traditionen dabei? Welche Motive, Bilder und Redeweisen mit antisemitischem oder antijüdischem Gehalt transportieren wir unbewusst und auch unhinterfragt? Und wie kann es gelingen, mit diesen Bildern reflektiert und konstruktiv umzugehen?



Eingeladen zu dieser hochaktuellen Diskussion ist Pfarrerin Dr. Milena Hasselmann vom Institut Kirche und Judentum, einem An-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin und Werk der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Dort arbeitet Milena Hasselmann zu Themen des jüdisch-christlichen Dialoges.

MITTWOCH, 13. NOVEMBER 2024

■ 19.00 „Vater, vergib“ Kapelle **Die Versöhnungslitanei von Coventry und die Arbeit der internationalen Nagelkreuzgemeinschaft**



An jedem Freitag um 13.00 Uhr beten wir in der Gedenkhalle am Nagelkreuz von Coventry die Versöhnungslitanei. Zur gleichen Zeit wird sie auch in den Ruinen der Kathedrale von Coventry in Mittelengland gebetet. 1940 wurden die Stadt und die Kirche durch einen verheerenden deutschen Bombenangriff dem Erdboden gleichgemacht. Aber schon sechs Wochen

nach dem Angriff forderte der damalige Dompropst Richard Howard in einem im Radio übertragenen Gottesdienst dazu auf, „jeden Gedanken an Rache aus den Herzen zu verbannen“. Er ließ auch die Worte „Vater, vergib“ an der Wand der Ruine anbringen.

Seit der Wiederherstellung der Gedenkhalle in der Ruine des alten Turm hat dort das Nagelkreuz aus Coventry, geformt aus Nägeln der ausgebrannten Dachkonstruktion, seinen Platz gefunden. Es ist das Symbol der Inter-

nationalen Nagelkreuzgemeinschaft geworden und ein beeindruckendes Zeichen für die Herausforderung, die die Arbeit für Versöhnung bis heute bedeutet.

Wir möchten die Verbindung nach Coventry und zur Arbeit der Nagelkreuzgemeinschaft wieder intensivieren. Wir suchen deswegen Interessierte, die die wöchentlichen Gebete am Nagelkreuz mitfeiern und mitgestalten wollen. Im Rahmen der Friedensdekade am Mittwoch, 13. November 2024 wird es einen Einführungsabend in die Geschichte des Nagelkreuzes und der Versöhnungslitanei mit Pfarrerin Kathrin Oxen geben.

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER 2024

- 12.00 **Einführungsgottesdienst
der Landespfarrerin für Polizeiseelsorge**

SONNABEND, 16. NOVEMBER 2024

- 18.00 **„Aus der Tiefe“
Chorkonzert**

Ensemble Memoria

Werke von Bach, Reger, Mahler, Boulanger u. a.

Sebastian Heindl, Leitung



Das Ensemble Memoria ist der Kammerchor der Gedächtniskirche. Ambitionierte Sängerinnen und Sänger gestalten musikalische Gottesdienste, wie beispielsweise die Motettengottesdienste an jedem ersten Sonntag im Monat, aber auch Konzerte zu verschiedenen Anlässen. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen, bitte nehmen Sie dazu gerne Kontakt zum

Organisten und Kantor der Gedächtniskirche, Sebastian Heindl, unter musik@gedaechtniskirche-berlin.de auf.

Eintritt frei, es wird um eine Kollekte gebeten

SONNTAG, 17. NOVEMBER 2024 · Vorl. Sonntag des Kirchenjahres

- 10.00 **„Wie wir Rechenschaft geben“
Gottesdienst mit Abendmahl zum
Volkstrauertag**

in Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Pfarrerin Kathrin Oxen

Bläserensemble des Stabsmusikkorps der Bundeswehr

Sebastian Heindl, Orgel

- 18.00 **PsalmTon-Gottesdienst**

Pfarrer Dr. Sigurd Rink

Sebastian Heindl, Orgel

b. w. ...

MONTAG, 18. UND
DIENSTAG, 19. NOVEMBER 2024

- 18.00 **„Erzähl mir vom Frieden“**
Andachten im Rahmen der
Ökumenischen Friedensdekade

MITTWOCH, 20. NOVEMBER 2024

- 18.00 **„Mein Geist freut sich Gottes“**
Gottesdienst zur Eröffnung der
Landessynode der EKBO
Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein, Predigt
Pfarrerin Kathrin Oxen
Pfarrerin Dr. Sarah-Magdalena Kingreen
Kammerchor Ensemble Memoria
Sebastian Heindl, Leitung und Orgel
Levan Zautashvili, Orgel
- 20.00 *(einmalig geänderte Anfangszeit!)*
Kapelle **„... das eigentliche Hauptstück des Neuen**
 **Testaments“ – Bibelgespräch zum Römerbrief**
mit Pfarrerin Kathrin Oxen

SONNABEND, 23. NOVEMBER 2024

- 18.00 **Bachkantatengottesdienst**
„Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (BWV 140)
Solistinnen und Solisten
Bach-Chor, Bach-Collegium
Sebastian Heindl, Leitung
Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl, Stuttgart, Ansprache
Pfarrerin Kathrin Oxen, Liturgin
- 19.00 **Nacht der Lichter**
Ökumenisches Gebet mit Gesängen aus Taizé
Herz-Jesu-Kirche, Fehrbelliner Straße 98 / 99, 10119 Berlin
(Prenzlauer Berg)
Weitere Informationen unter www.nachtderlichter.org

SONNTAG, 24. NOVEMBER 2024 · Totensonntag

- 10.00 **„Die mit Tränen säen, werden mit**
Freuden ernten“
Gottesdienst mit Abendmahl
am Totensonntag
Pfarrerin Dr. Sarah-Magdalena Kingreen
Sebastian Heindl, Orgel
„Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.“ Unter dieser Verheißung aus Psalm 126 stehen alle Abschiede, die wir in unserem Leben zu verkraften haben, auch und besonders die von geliebten Menschen. Wir hören am

Totensonntag im Gottesdienst um 10.00 Uhr noch einmal die Namen aller Menschen, die im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde gestorben sind und zünden eine Kerze für sie an. Dazu sind alle Angehörigen herzlich eingeladen – und natürlich auch alle anderen, die erst kürzlich oder schon länger einen lieben Menschen verloren haben.

■ **18.00 „Niemand ist vergessen“
Gottesdienst mit Gedenken an
ordnungsbehördlich Bestattete**

Superintendent Carsten Bolz
Pfarrerin Kathrin Oxen und Team
Sebastian Heindl, Orgel

Um 18.00 Uhr feiern wir wieder einen Gottesdienst für einsam Verstorbene. Wir verlesen die Namen aller Menschen, die im Jahr 2024 im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf gestorben sind und von Amts wegen bestattet wurden. Viele von ihnen hatten keine Angehörigen oder Freunde mehr, die sie auf dem letzten Weg begleitet haben.

Den Gottesdienst gestalten Superintendent Carsten Bolz und Pfarrerin Kathrin Oxen in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf.

MONTAG, 25. NOVEMBER 2024

■ **10.00 „Driving home for Christmas“
Gottesdienst zur Eröffnung des Weihnachts-
marktes auf dem Breitscheidplatz**

Pfarrerin Dr. Sarah-Magdalena Kingreen
Levan Zautashvili, Orgel

■ **19.30 „Emigrant“
Musikalische Lesung**

Eine musikalisch-literarische Aufführung im Gedenken an den ersten Transport von Prager Juden nach Theresienstadt am 24. November 1941.

Weitere Informationen

unter <https://www.prag-berlin-festival.de>

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten

FREITAG, 29. NOVEMBER 2024

■ **20.00 AGGREGATE Festival 2024 – Gamut Inc**

Marcin Pietruszewski: Auditory Distortion Synthesis for Organ and Computer-Generated Pluriphonic Sound;
Maxime Denuc: Nachthorn+

Tickets 15/10€

unter <https://pretix.eu/gamutinc/aggregate2401>

SONNABEND, 30. NOVEMBER 2024

■ 12.00 **Konzert der Musikschule City West**

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten

■ 18.00 **Orgelvesper**

„Bach pur 1“ – Advent und Ankunft



Sebastian Heindl, Organist der Gedächtniskirche, startet am Vorabend des ersten Advents – mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres – ein anspruchsvolles Projekt: In 14 Konzerten wird er im kommenden Jahr das gesamte Orgelwerk Johann Sebastian Bachs auf der Schuke-Orgel der Gedächtniskirche interpretieren.

■ 19.30 **„Gegenwart im blauen Schein“**

LITERARISCHE BEGEGNUNGEN
IN DER GEDÄCHTNISKIRCHE

„Das Ich und das Wir“



John von Düffel im Gespräch mit Denis Scheck

Das besondere blaue Licht unserer Kirche mit seinen bunten Farbakzenten lädt dazu ein, in diesen Raum einzutauchen und sich für Fragen zu öffnen,

die sonst nicht gestellt werden. In der neuen Reihe „Gegenwart im blauen Schein“ beleben Impulse aus der Gegenwartsliteratur diesen besonderen Raum. Literatur hat die Kraft, auf eigene Weise Zugänge zum Leben und zum Glauben zu eröffnen.

Bekannte Autorinnen und Autoren der Gegenwart lesen an den Abenden aus ihrem Werk. Im Gespräch mit dem bekannten Literaturkritiker Denis Scheck geht es um gegenwärtige Lebens- und Sinnfragen. Die neue Reihe wird von der Literaturagentin Karin Graf in Zusammenarbeit mit Pfarrerin Dr. Sarah-Magdalena Kingreen kuratiert.

Wie lebe ich richtig? Was brauche ich wirklich? John von Düffel nimmt uns am ersten Abend mit Lesungen aus seinen Büchern „Das Wenige und das Wesentliche“ mit auf diese Gedankengänge und erweitert sie in „Ich möchte lieber nichts“ um eine Geschichte über Konsumverzicht, Angst vor Veränderung und den Mut zur Abweichung. Er wird sich mit Denis Scheck und dem Publikum über diese Fragen austauschen.

Tickets (10/7€) über www.gedaechtniskirche-berlin.de und in der Gedenkhalle im Alten Turm

VORSCHAU DEZEMBER 2024

Newsletter von Pfarrerin Kathrin Oxen für die Adventszeit zum Kalender „Der Andere Advent“



Seit dreißig Jahren begleitet der Kalender „Der Andere Advent“ mit seinen Bildern und Texten viele Menschen durch die Advents- und Weihnachtszeit. Auf eine immer überraschende Weise scheint mitten in den Alltag die adventliche Botschaft hinein. Sie sind eingeladen,

sich auch in diesem Jahr von Pfarrerin Kathrin Oxen mit einem täglichen Impuls per Newsletter durch die Adventszeit begleiten zu lassen. Die Gedanken und Inspirationen werden sich an den Themen des Kalenders „Der Andere Advent“ orientieren.

Wenn Sie den Advents-Newsletter beziehen möchten, melden Sie sich bitte mit folgenden Link für den Newsletter an:

www.tiny.cc/kwgadvent. Weitere Informationen zum Kalender „Der Andere Advent“ und eine Bestellmöglichkeit gibt es unter www.andere-zeiten.de

SONNTAG, 1. DEZEMBER 2024 · 1. Advent

■ 10.00 „Dein König kommt zu dir“ **Gottesdienst zum ersten Advent**

anschließend Adventscafé in der Kapelle

Pfarrerin Kathrin Oxen

Bläserensemble Jericho Brass, Leitung: Matthias Jann

Sebastian Heindl, Orgel

SONNABEND, 7. DEZEMBER 2024

■ 18.00 **Weihnachtsoratorium 1–3 + 6 (BWV 248)**

Misaki Kobayashi, Sopran; Henriette Gödde, Alt;

Volker Arndt, Tenor; Anton Haupt, Bass

Bach-Chor, Bach-Collegium

Achim Zimmermann, Leitung

Tickets 30/24 € im Vorverkauf: papagena Kartenvertrieb

GmbH (Tel. 030 47 99 74 74 oder online) und in der

Gedenkhalle im Alten Turm sowie an der Abendkasse

SONNTAG, 8. DEZEMBER 2024 · 2. Advent

■ 15.00 **Gottesdienst zur Entpflichtung von Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein**

Für diesen Gottesdienst gibt es leider nur eine begrenzte

Zahl an Plätzen. Sie können sich ab Anfang November

unter www.gedaechtniskirche-berlin.de für die Teilnahme
anmelden.